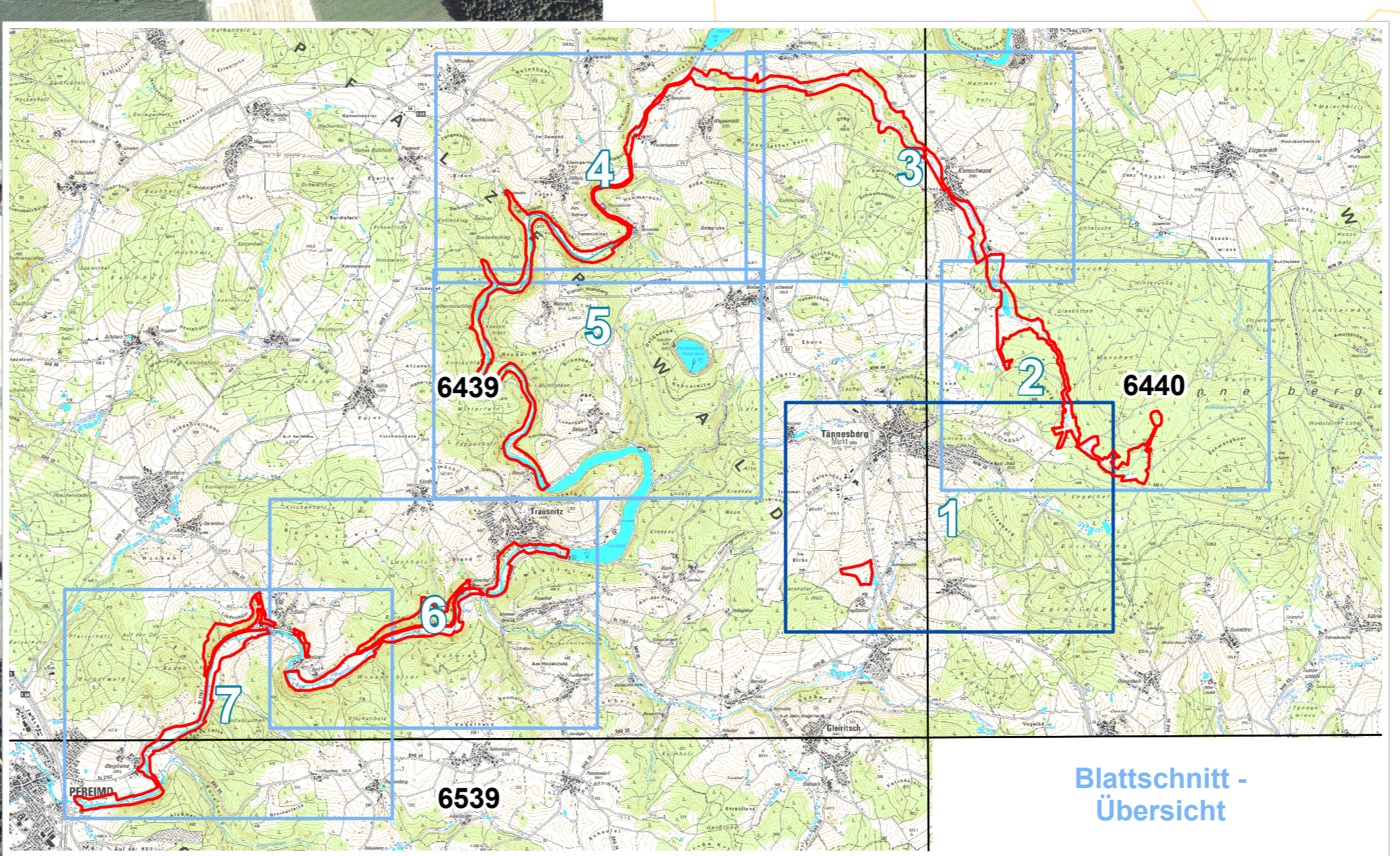




### Legende

**Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie und Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie**

Maßnahme für:	Maßnahme für:		
Gelegentliche Entfernung des Binsen- Seggen- und Gehölaufwuchses (ID 3)	3130	Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	3260
Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich räumen, Gehölaufwuchses entfernen (ID 19)	3130	Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	6430
Verlandung gelegentlich teilweise räumen, Gehölaufwuchses entfernen (ID 12)	3130	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	3260, 91E0*
keine Errichtung von Mähguthaufen (für Ringelnattern) im Wassereinzugsbereich	3130	Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	6430
Wasserhaushalt sicherstellen	Biber, 3160	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260, 91E0*
Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	3260	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260, 91E0*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	3260, 91E0*	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Waldes	3260
Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	6430	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260, 91E0*	Jährliche Mahd	6230*
Pufferstreifen zur angrenzenden landwirtschaftlichen Intensivnutzung ausweisen, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260, 91E0*	Jährliche Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchses	6230*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des es angrenzenden Waldes	3260	Pufferstreifen um Biotop ausweisen (ID 68)	6430
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260	Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession (ID 43, 44, 64, 99, 100)	6430
Jährliche Mahd	6230*	Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	6430
Jährliche Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchses	6230*	Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	6430
Pufferstreifen um Biotop ausweisen (ID 68)	6430	Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	6430
Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession (ID 43, 44, 64, 99, 100)	6430	Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	6430
Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	6430	Ein- bis zweischürige Mahd	6510
Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	6430	Abschnittsweise ein- bis zweischürige Mahd	6510
Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession (ID 20, 60, 80, 101, 102)	6430	Ein- bis zweischürige Mahd, Ausmagerung	6510
Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	6430	Ein- bis zweischürige Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchses	6510, 8220
Ein- bis zweischürige Mahd	6510	Ein- bis zweischürige Mahd, auch im Wechsel mit Beweidung möglich	6510
Abschnittsweise ein- bis zweischürige Mahd	6510	Maßnahmenfläche ID 4: Gelegentliche Mahd, vor allem von Schilfbeständen, Auslichtung der Gehölze auf höchstens die Hälfte des jetzigen Bestandes und regelmäßige Entfernung der Gehölzsukzession, Wassereinstau erhöhen	7140
Ein- bis zweischürige Mahd, Ausmagerung	6510	Maßnahmenfläche ID 5: Gelegentliche Mahd, Regelmäßige Entfernung von Gehölaufwuchses, Wassereinstau erhöhen	7140
Ein- bis zweischürige Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchses	6510, 8220	Maßnahmenfläche ID 7: Gelegentliche Mahd in mindestens zwei- bis dreijährigem Turnus, Entfernung von Gehölaufwuchses, Wassereinstau auf etwa das Doppelte im ehemaligen Teich erhöhen	7140
Ein- bis zweischürige Mahd, auch im Wechsel mit Beweidung möglich	6510	Gelegentliche Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchses	8220, 8230
Maßnahmenfläche ID 4: Gelegentliche Mahd, vor allem von Schilfbeständen, Auslichtung der Gehölze auf höchstens die Hälfte des jetzigen Bestandes und regelmäßige Entfernung der Gehölzsukzession, Wassereinstau erhöhen	7140	Regelmäßige Beweidung	8220, 8230
Maßnahmenfläche ID 5: Gelegentliche Mahd, Regelmäßige Entfernung von Gehölaufwuchses, Wassereinstau erhöhen	7140	Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchses, Gelegentliche Mahd	8220, 8230
Maßnahmenfläche ID 7: Gelegentliche Mahd in mindestens zwei- bis dreijährigem Turnus, Entfernung von Gehölaufwuchses, Wassereinstau auf etwa das Doppelte im ehemaligen Teich erhöhen	7140	Regelmäßige Mahd oder Beweidung, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchses, Ausmagerung	8220, 8230
Gelegentliche Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchses	8220, 8230	Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchses auf und um den Felsbereich, Regelmäßige Beweidung, Gelegentliche Mahd,	8220, 8230, 4030
Regelmäßige Beweidung	8220, 8230	Versuche mit kleinflächigem Brennen auf Nachbarflächen	4030
Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchses, Gelegentliche Mahd	8220, 8230	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	9110
Regelmäßige Mahd oder Beweidung, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchses, Ausmagerung	8220, 8230	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	9130
Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchses auf und um den Felsbereich, Regelmäßige Beweidung, Gelegentliche Mahd,	8220, 8230, 4030	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung, Charakteristische Baumarten einbringen oder fördern	9130
Versuche mit kleinflächigem Brennen auf Nachbarflächen	4030	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	91E0*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	9110	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung, Lebensräume vernetzen	91E0*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	9130	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall), Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	91E0*, 6430
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung, Charakteristische Baumarten einbringen oder fördern	9130	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall), Lebensräume vernetzen	91E0*, 6430
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	91E0*	Maßnahmen für die Bachmuschel ( <i>Unio crassus</i> ) Code 1032	
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung, Lebensräume vernetzen	91E0*	Kontrolle der relevanten wasserchemischen Werte	Bachmuschel
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall), Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	91E0*, 6430	Besiedelung mit Muschel-Glochidien-infizierten Elritzen	Bachmuschel
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall), Lebensräume vernetzen	91E0*, 6430	Maßnahmen für die Bachmuschel an der Pfeimld	
Maßnahmen für die Bachmuschel ( <i>Unio crassus</i> ) Code 1032		Pufferstreifen (mind. 10 m breit) bei angrenzender intensiver Nutzung, Sohlschwellen entfernen und durch raue Rampen ersetzen, Erstellung von Wanderhilfen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken mit expliziter Ausrichtung auf Schwachschwimmer	Bachmuschel
Kontrolle der relevanten wasserchemischen Werte	Bachmuschel	Maßnahmen für die Grüne Keiljungfer ( <i>Ophiogomphus cecilia</i> ) Code 1037	
Besiedelung mit Muschel-Glochidien-infizierten Elritzen	Bachmuschel	Anlage von Buchten	Gr. Keiljungfer
Maßnahmen für die Bachmuschel an der Pfeimld		Renaturierung mit Anlage flacher Kanäle	Gr. Keiljungfer
Pufferstreifen (mind. 10 m breit) bei angrenzender intensiver Nutzung, Sohlschwellen entfernen und durch raue Rampen ersetzen, Erstellung von Wanderhilfen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken mit expliziter Ausrichtung auf Schwachschwimmer	Bachmuschel	Maßnahmen für die Mühkoppe, Koppe, Groppe ( <i>Cottus gobio</i> ) Code 1163, am Kainzbach	
Maßnahmen für die Grüne Keiljungfer ( <i>Ophiogomphus cecilia</i> ) Code 1037		Erstellung von Umgehungsgerinnen (am Bursweiher) und rauen Rampen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken und Rohrdurchlässen, Zulassung einer natürlichen Dynamik, Signalkette: Wegfang großer, aduter Tiere, Renaturierung, Maßnahmen beziehen sich auf den gesamten Verlauf des Kainzbaches	Koppe
Anlage von Buchten	Gr. Keiljungfer	Maßnahmen für die Mühkoppe, Koppe, Groppe ( <i>Cottus gobio</i> ) Code 1163, an der Pfeimld	
Renaturierung mit Anlage flacher Kanäle	Gr. Keiljungfer	Sohlschwellen entfernen und durch raue Rampen ersetzen, Erstellung von Wanderhilfen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken mit expliziter Ausrichtung auf Schwachschwimmer, Verbesserung des derzeitigen Wasserregimes u. a. durch Zulassen von Fließgewässer- und Hochwasserdynamik; Maßnahmen beziehen sich auf den gesamten Verlauf der Pfeimld	Koppe
Maßnahmen für die Mühkoppe, Koppe, Groppe ( <i>Cottus gobio</i> ) Code 1163, am Kainzbach		Anbringen von Informationstafeln	
Erstellung von Umgehungsgerinnen (am Bursweiher) und rauen Rampen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken und Rohrdurchlässen, Zulassung einer natürlichen Dynamik, Signalkette: Wegfang großer, aduter Tiere, Renaturierung, Maßnahmen beziehen sich auf den gesamten Verlauf des Kainzbaches	Koppe	Info Tafel für 3130, 6230, 7140	
Maßnahmen für die Mühkoppe, Koppe, Groppe ( <i>Cottus gobio</i> ) Code 1163, an der Pfeimld		Info Tafel für 3260, 6430, 91E0*, Grüne Keiljungfer, Mühkoppe, Biber	
Sohlschwellen entfernen und durch raue Rampen ersetzen, Erstellung von Wanderhilfen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken mit expliziter Ausrichtung auf Schwachschwimmer, Verbesserung des derzeitigen Wasserregimes u. a. durch Zulassen von Fließgewässer- und Hochwasserdynamik; Maßnahmen beziehen sich auf den gesamten Verlauf der Pfeimld	Koppe	Info Tafel für 4030, 8220, 8230	
Anbringen von Informationstafeln		Maßnahmen für bisher nicht im SDB genannten FFH-LRT nach Anhang I der FFH-Richtlinie:	
Info Tafel für 3130, 6230, 7140		Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich räumen	3150
Info Tafel für 3260, 6430, 91E0*, Grüne Keiljungfer, Mühkoppe, Biber		Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich teilweise räumen	3150
Info Tafel für 4030, 8220, 8230		01 ID-Nummer der Maßnahmenfläche	
Maßnahmen für bisher nicht im SDB genannten FFH-LRT nach Anhang I der FFH-Richtlinie:		Außergrenze des FFH-Gebietes	
Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich räumen	3150	723 Flurstücke mit Flurnummer	
Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich teilweise räumen	3150		



Projekt: **Managementplan für das FFH-Gebiet 6439-371 "Pfeimldtal und Kainzbachtal"**

Kartenziel: **Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie und Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie**

Blatt-Nr.: 1/7 | Stand: Planung: 2007-2011, Kartenfertigung: 10/2011

Kartengrundlage: Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung; Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung | Maßstab: 1:5.000, 0 50 100 Meter

Bearbeitung: **IVL** Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie | Im Auftrag der: Regierung der Oberpfalz, Emmeransplatz 8, 93039 Regensburg

Institut für Vegetationskunde + Landschaftsökologie, Georg-Egger-Str. 1b, 91334 Hemhofen, Tel.: 09189-9497-20, Fax: 9497-10, e-mail: ivl.germany@ivl-web.de, www.ivl-web.de | Projektleitung: Dipl.-Biol. Robert Zintl, Kartographie: Dipl.-Ing. (FH) Karin Peucker-Göbel